

Nr.: 257/2018

■ Dezernat	V - Soziales & Jugend	11.10.2018
■ Fachbereich	Jugend & Familie	
■ Verfasser/-in	Wegen, Udo	
■ Telefon	07621 410-5200	

Beratungsfolge	Status	Datum
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	08.11.2018
Kreistag	öffentlich	21.11.2018

Tagesordnungspunkt

Einführung der prozessorientierten Software Prosoz OPEN/WebFM im Sachgebiet Soziale Dienste

Beschlussvorschlag

Die prozessorientierte Software Prosoz OPEN/WebFM im Sachgebiet Soziale Dienste wird eingeführt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	7	Jugend & Familie
Produktgruppe	36.30	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
Produkt(e)	36.30.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familie einschließlich Krisenintervention Umsetzung Qualitätshandbuch
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Umsetzung der Qualitätsstandards durch prozessorientierte Fallbearbeitung
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Auswertung der Kern- und Teilprozesse

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
130.200 €	0 €	2019	Gestaffelt ab 04-2020

im Finanzhaushalt

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
21.800 €		€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				150.200	5.400	13.500
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			20.000	130.200	5.400	13.500
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2017	2018	2019	2020	ab 2021
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung				21.800		
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung				21.800		

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Im Fachbereich Jugend & Familie wird das EDV-Fachverfahren Prosoz 14+ eingesetzt. Dieses Programm ist inzwischen veraltet und erfüllt nicht mehr die Anforderungen an unsere Arbeit im Sozialen Dienst. Im Sachgebiet Soziale Dienste wird daher eine prozessorientierte, web-basierte Weiterentwicklung „Prosoz OPEN/WebFM“ angeboten. Mit diesem Programm können die Entwicklungen an wirkungsorientierter Steuerung und Qualität im Sozialen Dienst EDV-technisch umgesetzt werden.

Prozessorientiert bedeutet, dass OPEN/WebFM die mit der Firma INSO im Qualitätshandbuch erstellten Arbeitsprozesse für die Bezirkssozialarbeiter im EDV-Fachverfahren abbildet. OPEN/WebFM bildet die von INSO beschriebenen Qualitätsstandards, Kernprozesse und Teilprozesse eins zu eins im Fachverfahren ab und unterstützt so die Mitarbeiter optimal in der Fallbearbeitung. Es wird so ein optimaler Workflow geboten, der dadurch auch einen sehr guten Überblick über den jeweiligen Stand eines Falles gibt.

OPEN/WebFM bietet daher als entscheidenden Vorteil ein äußerst wirksames Instrument der **Qualitätssicherung im Sozialen Dienst**.

Das Programm ermöglicht aufgrund der **Web-Basierung** einen Onlinezugriff auf die Daten, so dass über mobile Endgeräte (Tablet, Notebook, Smartphone) vor Ort über geschützte Zugänge im Fachverfahren gearbeitet werden kann. Das bringt Vorteile bei der Arbeitsgeschwindigkeit, da bereits im Außendienst das Fachverfahren genutzt werden kann und nicht erst in der Dienststelle aufgrund der handschriftlich gefertigten Notizen die Unterstützung des Fachverfahrens erfolgt.

Weitere Vorteile sind:

- Durch die Dokumentation der gewünschten Arbeitsabläufe (Kern- und Teilprozesse) bietet das Programm eine wichtige Einarbeitungshilfe für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- Durch die Darstellung der einzelnen Kernprozesse und Teilprozesse wird eine einheitliche Vorgehensweise in den SDs unterstützt unter Berücksichtigung der notwendigen Entscheidungsmöglichkeiten zur Einzelfallsteuerung.
- Im Hinblick auf den Neubau des Landratsamtes ist OPEN/WebFM ein geeignetes Programm, das die vorgesehene Digitalisierung umsetzt.
- Anamnese- und Diagnosebögen, die bisher manuell über Excel-Tabellen erfasst und anschließend in Prosoz abgespeichert wurden, können im Fachverfahren OPEN/WebFM als Maske abgebildet und direkt bearbeitet werden.
- Die Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte im Programm ist gut strukturiert und nachvollziehbar und sorgt so für einen deutlichen Gewinn an Benutzerfreundlichkeit.
- Aufgrund der guten Strukturvorgaben vereinfacht das Programm Arbeitsabläufe und ermöglicht effizientes Arbeiten, da bisher in Prosoz vielfach notwendige Zwischenschritte (Aufrufen von Dokumenten, Zwischenspeichern) entfallen.

- Familienbezogene Hilfen (Beratung, SPFH) können in Familienakten abgebildet werden.
- Erstellung von Hilfeplänen und Fortschreibungen sind in der vorher konfigurierten Maske möglich und problemlos abzuspeichern (in Prosoz 14+ waren hierfür mehrere Arbeitsschritte mit Zwischenspeichern erforderlich).
- Das zusätzliche Auswertungsprogramm Kristall bietet durch die Möglichkeit unterjähriger Auswertungen umfangreiche Möglichkeiten hinsichtlich der Bewertung von Arbeitsauslastung, Qualitätssicherung und Steuerung von Personal.
- OPEN/WebFM wird in Baden-Württemberg inzwischen von zwanzig Kunden eingesetzt.
- OPEN/WebFM wird nur für den SD angeboten. Die übrigen Bereiche (Wirtschaftliche Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss und Beistandschaft/Amtsvormundschaft) arbeiten weiterhin mit PROSOZ 14plus. Es gibt jedoch keine Einschränkungen in der Zusammenarbeit, da beide Programmteile auf die gleiche Datenbank zugreifen und auch die Wirtschaftliche Jugendhilfe (WJH) die Fälle des SD angezeigt erhalten kann. OPEN/WebFM hat lediglich eine andere Oberfläche.
- Die Zusammenarbeit zwischen SD und WJH wird durch die Umstellung auf OPEN WebFM verbessert. Zum Beispiel wird der Hilfeplan direkt an die WJH elektronisch übermittelt und sogar die Pflegesätze der stationären Einrichtung werden ausgewiesen. Darüber hinaus wird z.B. die WJH von jeder Adressänderung, die im SD eingegeben wird, benachrichtigt, sodass Zuständigkeitsänderungen erkannt werden können.

OPEN/WebFM bietet als weiteren entscheidenden Vorteil präzise Auswertungen der einzelnen Arbeitsprozesse und dadurch die Möglichkeit, diese auf geänderte Bedarfe anzupassen. Das ermöglicht eine standardisierte **fortlaufende Qualitätsentwicklung** der Prozesse.

Das mit der Sozialstrategie begonnene Projekt der **wirkungsorientierten Steuerung** bedarf zur Umsetzung einer detaillierten Kennzahlenauswertung. Diese ist mit dem bestehenden Programm Prosoz 14+ nicht möglich. Mit OPEN/WebFM können die Daten vollständig ausgewertet werden.

Für die Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung ist jedoch ein zusätzliches Auswertungsprogramm notwendig. Für dieses Auswertungsprogramm „Kristall“ ist der Umstieg auf OPEN/WebFM notwendig. Der Einsatz des Auswertungsprogrammes Kristall kann dann voraussichtlich ab 2020 erfolgen.

Da die Firma INSO von der Firma PROSOZ bei der Programmentwicklung beteiligt wurde, ist eine große Anzahl der Arbeitsprozesse bereits im Programm berücksichtigt.

Die Kosten der für den SD benötigten 83 Basis-Lizenzen in Höhe von 25.200 € sehr günstig. Der überwiegende Teil der Anschaffungskosten entfällt auf Lizenzen der Prozesssteuerung und Dienstleistungen für intensive Schulungen unserer MitarbeiterInnen, sowie für die Anpassung auf unsere Bedarfe der Qualitätssicherung und wirkungsorientierten Steuerung. Das ist notwendig, da der Landkreis Lörrach mit seinen hohen Anforderungen an Qualität und Fallsteuerung an die Fachkräfte der sozialen Dienste einen Weg der effizienten und wirkungsorientierten Jugendhilfe geht. Dies gelingt nur, wenn die Möglichkeiten von OPEN/WebFM von allen Fachkräften gleichermaßen genutzt werden können.

Die Kosten der Softwarepflege werden in den nächsten drei Jahren gestaffelt um zunächst 600 EUR monatlich ab April 2020 und um 1.300 EUR monatlich ab dem April 2021 steigen. Ab April 2022 werden die Softwarepflegekosten entsprechend der Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) angepasst.

Mit OPEN/WebFM steht dem Landkreis ein modernes, leistungsfähiges und effizientes Programm zur Verfügung, das unseren Anforderungen an Qualitätssicherung und Fallsteuerung erfüllt und eine wirkungsorientierte Steuerung ermöglicht.

Marion Dammann
Landrätin

Elke Zimmermann-Fiscella
Dezernentin Soziales & Jugend